

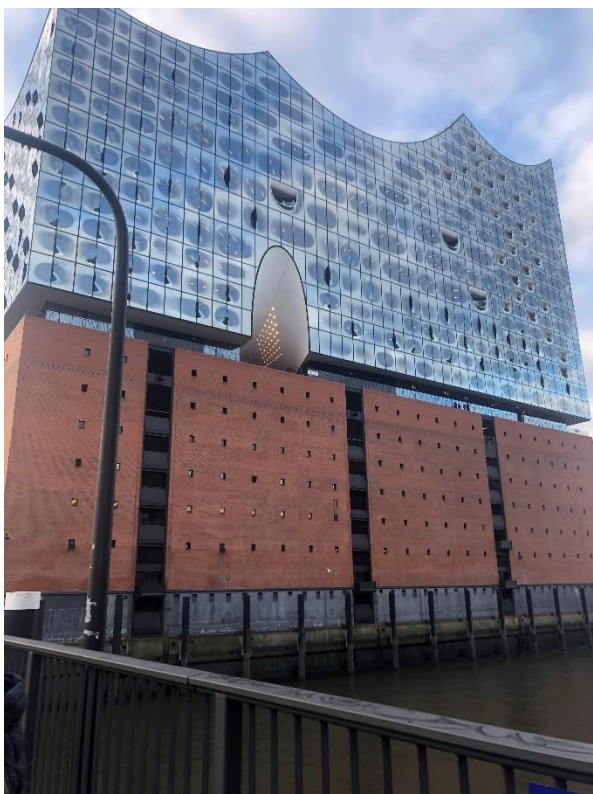
GSH-INFO

TO-DO-LISTE IM HERBST ZUM ABHAKEN: KASTANIEN SAMMELN, IM WALD SPAZIEREN GEHEN, KÜRBISSUPPE ESSEN, HERBSTSONNE GENIESSEN, BUNTES LAUB SAMMELN, TEE TRINKEN, EIN GUTES BUCH LESEN, IN PFÜTZEN SPRINGEN

gefunden auf PINTEREST

#Elbphilharmonie

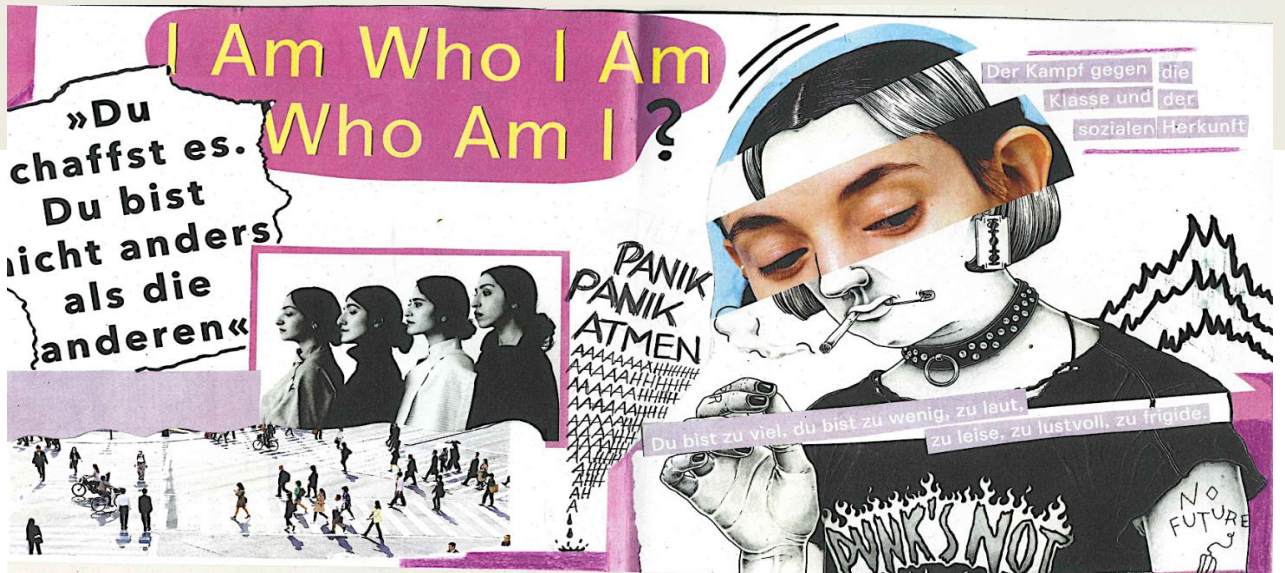
EIN AUSFLUG DER UNTERSTUFE



Am Dienstag, den 02. November waren alle fünften und sechsten Klassen der GSH und vieler anderer Schule bei einer Lesung in der Elbphilharmonie. Gelesen wurde „Emil und die Detektive“, ein Roman von Erich Kästner. Die Lesung fing um 9:30Uhr an und endet gegen 11:00Uhr. Im Saal hat Johannes B. Kerner die Schüler und Schülerinnen begrüßt. Er ist der Schirmherr der Becker-Kerner-Stiftung, die die Lesung bezahlt hat. Als Erstes spielte das Bundeswehr-Orchester, dann traten die Sprecher, die uns die Geschichte vorgelesen haben, auf. Die Sprecher waren Oliver Pocher und seine Frau Amira Pocher. Am Ende der Veranstaltung durfte Ekamnoor, ein Schüler aus der 6f der GSH, auch Dirigent sein. Danach haben draußen alle von Harrys Brot ein Sandwich bekommen und dann ging's mit der S3 zurück zur Schule.



Text und Fotos: Elias Walizada (Klasse 6d)



„Wir sind alle gleich!“ Oder? Zumindest haben alle Menschen die gleichen Rechte. Aber stimmt das so? Und wollen oder können wir eigentlich alle gleich sein? Gleichzeitig wird auch vermehrt der Wert von „Vielfalt“ gefeiert. Was bedeutet das für dich? Hier in Harburg?

In der Herbstprojektzeit kam das Kunstprofil „Wahn und Wirklichkeit“ zusammen mit Globales Lernen Harburg und dem Harburger KulturWohnZimmers zum Thema (Un)Gleichheiten, Diskriminierung und Identität ins Gespräch. Sie tauschten sich gegenseitig durch kreative und inhaltliche Übungen über die Perspektiven und Erfahrung zu dem Thema aus. Es entstanden Texte, Gedichte, Grafiken, Collagen, Illustrationen, Malereien, die gemeinsam redaktionell für fünf Sonderseiten des nächsten Jugendmagazins **unartig.harburg** gestaltet wurden. Insgesamt 5000 Ausgaben des Magazines wird es im Dezember geben, die in der Schule und in Harburg verteilt werden.

Politik-Profil goes Berlin

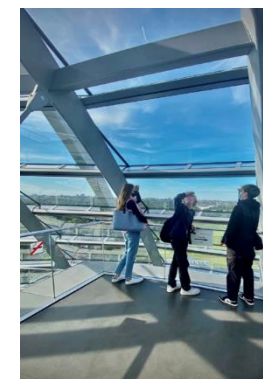
Das PGW-Profil beschäftigte sich im Rahmen der Projektwoche mit den Parlamenten auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene. Dank einer Spende konnten wir als krönenden Abschluss der Projektwoche alle zusammen nach Berlin fahren. Morgens trafen wir uns schon um 7 Uhr am Hamburger Hauptbahnhof. Wahrscheinlich war ich nicht die Einzige, die noch sehr müde war und in der Bahn ein bisschen Schlaf nachgeholt hat.



Die 12a zusammen mit Frau Stülpe beim Warten auf den Flixbus

Besonders spannend fand ich die Führung durch den Reichstag.

Durch die Erläuterungen wurde die Geschichte hinter diesem imposanten und gleichzeitig historisch wertvollen Gebäude für uns lebendig.



Unter der Reichstagskuppel

Anschließend führten einige ein Gespräch mit dem Mitarbeiter einer Hamburger Abgeordneten der Linken, was ebenfalls als spannend bewertet wurde. Auch die Führung durch das Holocaust-Denkmal und die dazugehörige Ausstellung waren sehr informativ.

Allerdings war die Fahrt nach Hause wahrscheinlich das Anstrengendste des ganzen Tages. Obwohl wir alle schon total kaputt waren, kam nun auch noch dazu, dass wir länger als eine Stunde auf unseren Flixbus warten mussten! Trotz allem fand ich es einen sehr gelungenen Tag und wir hatten viel Spaß.

Von Emma Poprawa (12a)

LEHRERIN DES MONATS

Neue Gesichter an der GSH

10 Fragen an Ghezal Ali

Was macht einen guten Pädagogen aus?

Geduld, Empathie, eine wertschätzende Haltung und Durchsetzungsvermögen könnten nützliche Eigenschaften sein (und es kann nicht schaden die Handynummern der Abteilungsleitung und der Eltern zu haben :)).

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Schüler?

Jede/r Schüler*in ist für sich ein toller Mensch und ich schätze besonders höfliche Schüler*innen, die sich für kontroverse Themen interessieren und sich bei Diskussionen beteiligen. Denn gute Diskussionen geben nicht nur Anlass für gute Noten, sie schulen auch fürs Leben.

Waren Sie selbst so ein Schüler?

Ich meine ja, aber vielleicht würde mein ehemaliger Mathelehrer das etwas anders sehen.

Welches Lieblingsfach hatten Sie?

Hier gibt es keine großen Überraschungen: Religion und Gesellschaft.

Was machen Sie als Erstes, wenn Sie nach Hause kommen?

Ich lege meinen Rucksack ab, der immer gefüllt 20 kg wiegt.

Welchen Beruf würden Sie ausüben, wenn Sie nicht Lehrer wären?

Hmmmm, vielleicht wäre ich Lebensmittelverkosterin oder Barista geworden.

Stellen wir uns vor, Sie stranden mit einer Schülergruppe auf einer einsamen Insel. Welche drei Dinge würden Sie unbedingt dabei haben wollen?

Ich hätte gerne ein Schweizer Messer, eine Wasseraufbereitungsanlage und eine Leuchtpistole mit. Wir wären alle mit sauberem Wasser und Essen (Fisch?!) versorgt und könnten vielleicht entdeckt und gerettet werden.

Was ist die tollste Erfindung der Geschichte?

Eine tolle Frau und Wissenschaftlerin, die ich besonders schätze, ist Hedy Lamarr und in Verbindung mit ihr würde ich unser heutiges Kommunikationssystem zu den wichtigsten Erfindungen der Moderne zählen. Lamarr hat gemeinsam mit einem Freund, dem Komponisten George Antheil (beide leidenschaftliche Gegner des Nationalsozialismus in den USA) an einer Technik getüftelt, um Torpedos mit einem sicheren Kommunikationssystem auszustatten, da Torpedos über Funk gesteuert wurden und die Verbindung leicht gestört werden konnte. Im Jahr 1942 erhielten sie ein Patent auf ihr geheimes Kommunikationssystem, das sie dem Militär kostenlos zur Verfügung stellten. Heute dient Lamarrs und Antheils Erfindung als Grundlage für sämtliche Mobilfunk-Technologien von WiFi bis GPS. Hedy Lamarr



Ghezal Ali (Kürzel: Ali) unterrichtet an der GSH Religion und Gesellschaft

und Anteil haben den abhörsicheren Mobilfunk, drahtlose Netzwerkverbindungen und mobiles Internet erst möglich gemacht.

Lamarr hat das WLAN zwar nicht erfunden, aber sie war eine Vordenkerin ihrer Zeit (und galt zudem als eine der schönsten Frauen der Welt).

Quelle: <https://www.dw.com/de/hedy-lamarr-leinwandg%C3%B6ttin-und-erfinderin/a-45079135>, zuletzt aufgerufen am 12.11.2021.

Angenommen, Sie gewinnen zehn Millionen Euro. Was machen Sie mit dem Geld?

Ich würde einen Teil spenden, einen weiteren Teil an meine Familie verteilen und ein Sabatjahr einlegen, um eine ausgiebige Weltreise zu machen, um meinen Horizont zu erweitern.

Welchen ihrer Freunde beneiden Sie, und warum?

Wenn ich auf etwas verzichten kann in meinem Leben, dann wäre das der Neid. Ich würde es als ein unschönes Gefühl beschreiben, das ich weder spüren noch auslösen möchte. Ich gönne Menschen und besonders meinen Freunden viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Also genießt das Leben in vollen Zügen!



Liebevoll und mit viel Mühe hat die Klasse 8zm von Frau Ali im KB-Gebäude eine lesenswerte Wandzeitung zum Thema: Wald-Papier-Klima gestaltet. Schön wäre es, wenn alle Leserinnen und Leser diese auch so belassen und keine Reißzwecken entfernen oder Bilder abreißen und die geleistete Arbeit achten. Danke!

EIN KÜNSTLERWORKSHOP

Deathmarschen



Wie reagieren wir, wenn das Klima sich weiter erwärmt und der Wasserspiegel steigt? Wenn Landschaften durch Überschwemmungen zu Todeszonen werden? Dies erkundeten die Schüler und Schülerinnen der Theaterklasse 7os zusammen mit den Theaterpädagog*innen Charlotte Pfeiffer und Pascal Fuhlbrügge von traummaschine.Inc in einem Tagesworkshop.

Die Ideen und theatralen Ergebnisse werden im Gesamtprojekt Deathmarschen mit den Ergebnissen anderer Workshops zusammengefasst.

Am 9.11. hat sich auch die Klasse 9mub mit den Fragen und Probleme des Workshops befasst.

Text und Foto: JJ

NICHT VERGESSEN

Veranstaltungen

Schulkonferenz

15.11.2021, 14:00 – 16:00 Uhr, S-Gebäude

Berufsinformationstag (8.-10.Jg.)

17.11.2021, J- und S-Gebäude

Flexitag (5./6. Jg.)

17.11.2021

Zwischenstandsnoten (5.-10. Jg.)

17.11.2021

Jahrgangskonferenzen (5.-10. Jg.)

17.11.2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Flexitag (9./10. Jg.)

18.11.2021

Jahrgangsturnier: Brennball (5.Jg.)

18.11.2021

Jahreskonzert Gospel Train

19./20.11.2021, 19:00 – 21:30 Uhr

Übergangskonferenz (Jg.10)

24.11.2021, 08:30 – 13:00 Uhr

Gesamtkonferenz

24.11.2021, 14:00 – 16:00 Uhr

Dare2Care (9.Jg.): 25./26.11.2021**Vorstellung der Profilklassen Sek I**

29.11.2021, 18:00 – 19:30 Uhr

Aufatmen“ – Wir starten wieder durch!

KONZERTANKÜNDIGUNG

Gospel Train & Friends mit zwei Jahreskonzerten

1. **Konzert am Freitag, d. 19.11.2021 um 19.00 Uhr**
2. **Konzert am Samstag, d. 20.11.2021 um 19.00 Uhr**
(Veranstaltungen im 2-G-Modell)



Karten online unter: Ticketmaster, Stichwort Gospel Train oder Büro von Citymanagement in der: Hölertwiete 621073 Hamburg (leider gibt es die bekannte Vorverkaufsstelle im Phoenix-Center nicht mehr)

Die lange Zeit der Online-Proben und des Nicht-Dürfens sind vorbei.

Wir haben eine schwere Bleiweste abgelegt und nun können wir auch wieder Konzerte veranstalten. Alles ein wenig anders als sonst – aber wir singen und machen uns und andere glücklich. Lange mussten wir auch mit unseren Jahreskonzerten warten. Endlich nach zwei quälend langen Jahren geht es wieder los. Alle unsere Sängerinnen und Sänger sind doppelt geimpft bzw. genesen und nun können wir zwei Konzerte nach dem 2G-Modell durchführen. Das bedeutet natürlich auch, dass alle im Publikum vollständig geimpft sein müssen. Kinder müssen lediglich einen gültigen Test vorlegen. Bei einer 3-G-Veranstaltung hätten wir leider unsere Kosten nicht decken können und an ein Konzert wäre gar nicht zu denken gewesen.

Bereits nach den ersten Klängen in der ersten

Probe hatten viele von uns Tränen der Rührung in den Augen. Es hat einfach viel zu viel gefehlt an Kontakten und Menschlichkeit. Gemeinsam einen Klang zu erzeugen und Nähe, Lebensfreude, Emotionen zu teilen sind unverzichtbar für unseren Chor.

Plötzlich dürfen wir wieder und nun muss alles ganz schnell gehen. Was wird das für ein Erlebnis nach so langer Zeit sein, wenn erstmals alle wieder auf der Bühne stehen. Bisher durften wir auch nur in Kleinchören proben und viele Sängerinnen und Sänger kennen sich überhaupt nicht. Auf diesem Wege ist auch ein Solistenensemble entstanden, das bereits erste Konzerte singen durfte.



Natürlich wird in diesen Konzerten vieles anders sein. In den Proben dominierten Kohorte und große Abstände. Sie haben Liebgewonnenes unmöglich gemacht für fast zwei Jahre. Egal, man muss sich anpassen und machen, was möglich ist. Wir können aufatmen, auch weil wir alle geimpft sind. Viele neue Solist:innen werden ihr Debut geben und die Aufregung wird bis in der letzten Faser zu spüren sein. Aber mit dem Chor im Rücken spürt man die Kraft automatisch. Natürlich ist auch unsere achtköpfige Band dabei und wird für den nötigen Schub sorgen.



Die ersten Konzerte haben gezeigt, dass die Stimmung trotzdem super ist. Einfach anders schön. Seelenfutter in einer Welt, die verrückt spielt.

Die Herausforderungen für alle sind in organisatorischer Hinsicht immens. Lasst euch überraschen, wie wir dies lösen. Auf jeden Fall wird es viele Gänsehautmomente geben, denn auch für alle Chormitglieder wird es ein unglaubliches Erlebnis sein, auf das alle hinfiebert. Allen Schwierigkeiten zum Trotz. Luca App und Bestätigung der Impfung am Eingang vorzeigen und dann können alle wieder aufatmen!



Die Moderation übernimmt die langjährige Sängerin **Laura Ogbonna**. Über Gospel Train sagt sie:

Gospeltrain bedeutet mir sehr viel! Ich singe seit 11 Jahren im Chor und habe unheimlich viel über mich selbst lernen können. Gospeltrain nimmt in meiner Laufbahn einen sehr großen Teil ein, denn hier durfte ich so viele unvergessliche Momente erleben, familienähnliche Freundschaften schließen und Teil von etwas Einmaligem sein!

Peter Schuldt: *Ich war so in Sorge, ob ich meinen Chor bei allen furchtbaren Einschränkungen durch die Pandemie bringen konnte. Alle Hebel die mir zur Verfügung standen habe ich genutzt. So eine Zeit möchte ich nicht noch einmal erleben. Es ist unbeschreiblich schön zu erleben, wie wir alle gemeinsam an einem Strang gezogen haben. Dafür bin ich mehr als dankbar.*



Chorleiter: Peter Schuldt
Moderation: Laura Ogbonna
Band

Text: Peter Schuldt

© Fotos: Ulf Hellwig

+++ WICHTIG +++ WICHTIG +++ WICHTIG +++ WICHTIG +++ WICHTIG +++ WICHTIG +++ WICHTIG +++

Für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des BIT (8.-12.Jg.): Zugelassen wird nur, wer im Mittwoch, den 17.11.21 pünktlich zu seiner Schiene da ist, in der Schule getestet wurde bzw. geimpft ist, vorbereitet ist und seine BIT-Mappe dabei hat sowie dem Anlass entsprechend gekleidet ist. Vorschlag für einen Dresscode: saubere Jeans (KEINE Jogginghose!) und Sweatshirt, gern auch Hemd oder schickes T-Shirt. Viele interessante Angebote erwarten euch! Zahlreiche Harburger Betriebe, Vertreter und Vertreterinnen unterschiedlicher Branchen und Institutionen mit ihren Informationsständen stehen zu allen Fragen rund um die Themen Ausbildung und Studium zu Gesprächen zur Verfügung.